

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

225 (15.8.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225. Zweites Blatt.

Mittwoch den 15. August

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Vermögensabsonderung.

Nr. 27808. Durch Urteil Großh. Amtsgerichts hier vom 9. August 1900 wurde die Ehefrau des Papierhändlers Emil Würz, Regina Würz hier, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, den 13. August 1900.

Wallefer,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Allgemeine Volksbibliothek,

gegründet vom Männerhilfsverein.

2.1. Von Montag den 20. August an ist die Bibliothek wieder geöffnet.

Der Aufsichtsrath.

Bekanntmachung.

Karlsruher Rheinhafen.

Geländevermietung.

Nr. 12586. Das städtische Gelände am Karlsruher Rheinhafen soll für industrielle und Handelszwecke vermietet werden.

Ein großer Teil der Lagerplätze auf dem zwischen dem Mittel- und Südböden befindlichen Molo ist bereits vergeben. Diejenigen, welche Gelände in diesem oder einem an deren Hafenteil mieten wollen, werden daher ersucht, ihre Wünsche baldmöglichst der unterzeichneten Stelle, deren Bureau sich im Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 81 befindet, bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 11. August 1900.

2.1.

Rheinhafenverwaltung.

Versteigerungs-Aufkündigung.

3.1. Infolge richterlicher Verfügung wird am Mittwoch den 26. September 1900, Nachmittags 2 Uhr,

die nachbeschriebene Liegenschaft der Marie Weidner geb. Christ in der neuen Turnhalle der hiesigen Leopoldschule öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzwert geboten wird.

L. B. Nr. 2553a, Plan Nr. 69, Flächeninhalt 2 ar 33 qm. Hierauf steht das mit Nr. 20 der Winterstraße bezeichnete vierstöckige Wohnhaus (Eckhaus) neben Kaufmann Wilhelm Hartmann und in der Wilhelmstraße neben Privatmann Dr. Karl August Schmieder gelegen, gerichtlich geschätzt zu 57000 M.

Siebenundfünfzigtausend Mark.

Die übrigen Versteigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Amalienstraße 19 einsehen werden.

Karlsruhe, den 11. August 1900.

Großh. Notariat V.

J. B. Jacob.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 16. August ds. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich im Pfandhaus Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Ausfall-Stor, 1 Laden-Einrichtung, Vanillezucker, Limfen, Düten, 4 leere Fässer, Petroleum, Spiritus, Säcke, Pfropfen, Glaspapier, Erbsen, 1 Petroleumpumpe u. A.

Karlsruhe, den 12. August 1900.

Zester, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf den 1. Oktober zu vermieten.

Freih. v. Zeldeneck'sche Vermögensverwaltung
Wahlburg.

— Amalienstraße 22 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten.

— Goethestraße 50 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, mit Kochgas versehen, und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dorfstraße 5, parterre.

— Hirschstraße 96 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde und Speicherraum, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Kaiser-Allee 5 ist in schöner, freier Lage eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Badezimmer, Veranda und sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*3.1. Kaiserstraße 93 ist 4 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf den 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. Kreuzstraße 18 ist im 2. oder 3. Stock eine sehr geräumige Wohnung von 5-7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Akademiestraße 1, Zimmer Nr. 3.

*2.1. Kronenstraße 60 sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller und im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden, Nachmittags.

— Kurvenstraße 25 ist der 3. Stock, 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller etc., auf 1. Oktober zu M. 560 zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Luisenstraße 52 ist im 1. Stock des Querbaues eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Luisenstraße 70 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. September oder Oktober zu vermieten. Näheres Hüppurrerstr. 14 im 2. Stock.

* Marienstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. September zu vermieten.

Marienstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 1. September zu vermieten.

* Markgrafenstraße 3 sind der 2. Stock von zwei Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung im 3. Stock von zwei Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderbaues.

*3.1. Scheffelstraße 51 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. auf 1. Oktober l. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.1. Schützenstraße 65, Ecke der Hüppurrerstraße, sind im 1. Stock eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör auf 1. Oktober, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Schwanenstraße 19 ist der 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 32.

— Sofienstraße 65a ist eine Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.1. Werderstraße 61, nächst dem Werderplatz, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Antheil an der Waschküche auf 1. Oktober wegen Verletzung zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

6.1. Goethestraße 27 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Goethestr. 27 im Bureau.

*2.1. Ein Zimmer mit Küche und Keller ist auf 1. September an eine einzelne Frau zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

*2.1. Eine schöne, große 3 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Küche, Keller, Mansarde, Gas und sonstigem Zugehör ist in besserem, neuem Hause auf 1. Oktober oder 1. November billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 96 im 4. Stock rechts.

Kaiserstraße 151 sind eine Treppe hoch 2 bis 4 Zimmer nebst Küche sofort oder später zu vermieten. Dieselben würden sich auch für Geschäfts- oder Bureauzwecke vorzüglich eignen. Näheres daselbst bei J. Petry, Witwe, im Laden.

6.1. Reifenstraße 19 sind schöne Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda nebst allem Zugehör per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

Zwei elegante Wohnungen,

Parterre und Bel-Etage, von 4 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher nebst reichlichem Zugehör im Neubau Ecke Park- und Kornblumenstraße, in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Architekt Franz Wolff, Ecke Park- und Edelsheimstraße oder im Bureau Adlerstraße 24.
— Telefon 627.

Hirschstraße 76,

eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Gartengenuß per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*5.4. Scheffelstraße 6,

nächst der Kaiser-Allee, ist im 3. Stock eine Fünf-Zimmer-Wohnung nebst 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Trockenspeicher und Terrasse auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock daselbst.

Zu vermieten

zwei und vier Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirthschaft.

3.2. Douglasstraße 24

im 2. Stock, in unmittelbarer Nähe des Postneubaus, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller und Holzammer auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock,

Serwigstraße 39

Ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf den 1. Oktober billig zu vermieten. (Gasheizung vorhanden.) Näheres daselbst bei Herrn Braun.

Mansardenwohnung

Von 2 Zimmern, 1 Küche, kleinem Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher per sofort oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 7, parterre.

Mansardenwohnung,

2 Zimmer und Küche, an eine kleine, ruhige Familie per sofort oder später zu vermieten: Kronenstraße 82. 8.8.

Selmschloßstraße 9,

Neubau, ist noch die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7-8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Aborten und reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Garten vorhanden. Näheres im Bureau der Unterzeichneten, Amalienstraße 17.

Curjel & Moser.

Friedenstraße 23

Ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Schöne Mansardenwohnung

Von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstr. 4 im Laden. 2.1.

2.1. Eine mittelgroße

Werkstätte

Für ein ruhiges Geschäft event. mit Magazin und einer kleinen Wohnung, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15, 2. Stock, Vorderhaus.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Solfenstraße 18 ist ein gut möbliertes, großes, zweifelhafte Parterrezimmer sofort zu vermieten.

*2.2. Blumenstraße 7 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, großes, zweifelhafte Zimmer mit freier Aussicht in Garten sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Sogleich ist ein kleines, angenehmes Heim für einen jungen Mann billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Viktoriastraße 9 ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist an einen Herrn oder ein Fräulein mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im Seltensbau, 2. Stock.

* Kaiserstraße 188, zwischen Herren- und Waldstraße, ist drei Treppen hoch ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen Herrn per 1. September zu vermieten. Näheres daselbst.

* Lammstraße 7 d (Café Bauer) ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf den Hebelplatz gehendes Schlafzimmer sofort oder auf 1. September zu vermieten.

Hirschstraße 10,

nächst der Kaiserstraße, 3 Treppen hoch, ist ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit 1 oder 2 Betten ist billig zu vermieten; auch kann Kost gegeben werden. Näheres Marienstraße 67 im 2. Stock des Hinterhauses.

Pension.

*3.3. Auf sofort oder 1. September ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten im 1. Stock mit vollständiger Pension preiswürdig zu vermieten: Grenzstraße 13 im 1. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Lidelplatz. *6.4.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind im Centrum der Stadt, nächst dem Schloßplatz, Zirkel 30 im 3. Stock links, sofort oder später zu vermieten.

Friedenstraße 23

Ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Fein möbliertes Zimmer

per sofort oder auf 1. September billig zu vermieten: Waldstraße 62, eine Treppe hoch. 8.1.

Schüler-Pension.

Beginn des Schuljahres werden zwei Schüler, welche hiesige Lehranstalten besuchen, in ganze Pension in einer Real-Lehrers-Familie aufgenommen; die Wohnung befindet sich in der Nähe des Gymnasiums. Offerten unter Nr. 5858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

* Unmöbliertes Parterrezimmer zu mieten gesucht. Offerten Werberstraße 80 a, parterre, erbeten.

* Ein anständiges Mädchen sucht ein unmöbliertes Zimmer zu mieten. Offerten unter W. H. postlagernd Ritterstraße abzugeben.

Zimmer mit Pension gesucht.

*2.2. Ein älterer Herr, autmüthig und umgänglich, sucht alsbald ein möbliertes Zimmer mit Pension. Da wo Frauenhände bei Aufsicht über Kleidung und Wäschebesorgung des Miethers in häuslicher Fürsorge okwollen, dürfte Aufenthalt dauernd sein. Offerten unter Nr. 5844 „Städtisches Heim“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

GELD! Accept-Kredite, nicht unter 1000 Mark, auf 3 Monate, erhalten kreditfähige Firmen schnell und discret. Offerten an R. 72, postlagernd, Lörrach (Baden) (H. o. 3919 Q.)

12000 Mark

auf 11. Hypothek von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler auf ein gut rentirendes Haus per 1. Oktober, spätestens 1. November, gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Hypothek werden

2200-2300 Mark

alsbald aufzunehmen gesucht. Schätzung Mt. 4500. Offerten unter Nr. 5860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Forderung

von 500 Mark zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 5857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*10.7. Ein anständiges, solides Mädchen sofort gesucht: Kaiser-Allee 39.

*3.3. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf sofort gesucht. Zu erfragen Marienstraße 46, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Marktgrafenstraße 32.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und bügeln kann, wird gesucht: Adlerstr. 26 im 2. Stock.

* Bismarckstraße 31, parterre, wird ein kräftiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, auf 1. September gesucht.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sofort angenehme Stellung: Schützenstr. 18 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein reinliches und fleißiges, junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu alsbaldigem Eintritt gesucht: Körnerstraße 26 im 2. Stock rechts.

* Ein braves Mädchen (kath.), welches in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch kochen kann, dabei feinst und reinlich ist, auf Ende August oder 1. September zu einer besseren Familie in Dienst gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Köchinnen aller Art,

Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zc. finden jederzeit Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 8, 2. Stock.

Berufungs-Correspondent

für Leben, Unfall, Haftpflicht gesucht von süddeutscher Gesellschaft für ihr Filial-Bureau in Karlsruhe. Meldungen, denen Discretion zugesichert wird, mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 5856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Malergehilfen-Gesuch.

*3.3. Malergehilfen finden gegen hohen Lohn Beschäftigung bei

Fr. Krauz, Maler in Baden, Seelbenstraße 6.

Stellen finden:

1 tüchtiger Koch, Restaurations-Köchinnen, Kellerfrauen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, sowie tüchtige Hausburken. Frau Höffler, Durlacherstraße 69. 2.2.

Verkäuferin,

jüngere, gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, findet dauernde Stellung bei

H. Landauer, Kaiserstraße 183.

Mädchen-Gesuch.

*3.3. Ein ordentliches Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht: Klauwreidstraße 9 im 1. Stock.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann zur Erlernung der Zahntechnik in die Lehre treten. Dr. of Dent. Surg. M. Kalbe, American Dentist. Sprechzeit 9-5 Uhr. Kaiserstraße 147.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche Lust haben, das Bügeln gründlich zu erlernen, können sofort eintreten: Luitensstraße 36 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.

*2.2. Ein zuverlässiger, stabiltüchtiger junger Mann, verheiratet bevorzugt, der mit Pferden umzugehen weiß, kann eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein tüchtiger

Einleger und eine Einlegerin werden gesucht von Ernst Stieß, Buchdrucker.

Jüngere Arbeiter,

nicht unter 16 Jahren alt, finden lohnende Beschäftigung bei L. Ritgen, Karlsruhe, Adlerstraße 26.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Für sofort oder später wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näheres Waldhornstraße 20 im Hinterhaus.

Ein ordentlicher Hausburke kann sofort eintreten: Marktgrafenstraße 32.

Mädchen gesucht

zum sofortigen Eintritt in der Bad. Dampfzuckerwaaren- und Dragéefabrik

Adolf Speck.
Ebenfalls kann ein Holzarbeiter (Schreiner oder Zimmermann) eintreten.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei
Elikann & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

Waschmädchen

bei hohem Lohn ver sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine reinliche, fleißige

Putzfrau

wird sofort gesucht. Zu erfragen Goethestraße 27 im Bureau.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein junger, verheirateter Mann, gebileter Militär, sucht Stelle als Bürobedienter, Eintastierer, Ausläufer oder sonst ähnlichen Posten. Offerten unter Nr. 5359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein Oberrealschüler der Oberrealschule, aus guter Familie, welcher Lust hat, das Kaufmännische gründlich zu erlernen, sucht Stellung als Lehrling in einem Handlungsgeschäft oder Engros-Geschäft per sofort oder später. Offerten unter Nr. 5354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ausläuferstelle

sucht ein zuverlässiger, jüngerer Mann. Gefällige Offerten unter Nr. 5358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Koonstraße 1, Mansard.

Das erste Karlsruhe'ner Reinigungs-Institut von F. W. Meithe, Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bödnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Erstes Parquetboden-Reinigungsgeschäft.

10.6. Ich übernehme zu jeder Zeit alle Sorten Böden zum Reinigen und Wischen an. Alte Böden werden abgezogen wie neu. Neue Böden werden um ausnahmeweise billige Preise geliefert, unter Garantie selbst verlegt. Möbel werden schön aufgestellt in der Schreinerrei Schützenstraße 14.

Haus

in der Stefaniensstraße, Sommerseite, habe im Auftrag zu verkaufen.

E. Kreuzbauer, Gartenstr. 36a.

Bauplatz

in Durlach, in schönster Lage des Thurmberges, ist billig zu verkaufen. Derselbe ist sehr geeignet zur Erbauung einer Villa. Flächeninhalt 17 a 79 qm. Gest. Offerten unter Nr. 5362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze.

3.1. Ein Acker auf Weierheimer Gemarkung, welcher an 2 Straßen grenzt, ist um den billigen Preis von 6000 Mk. zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 5363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

eine alteutsche, seidene Bettdecke, ein antiker Spieltisch, feines Petroleumherdchen, großer, kupferner Wasserständer und Verschiedenes: Lesingstraße 84 im 3. Stock.

*3.6. Eine große Vogelhecke mit Vögeln u. 1 schwarzer Schrock und andere Kleider sind billig abzugeben. Zu erfragen Rassestraße 177 im 4. Stock des Hinterhauses.

Zwei komplette Betten

mit Kissen, Matrasen, Polstern und Nachttisch, alles gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 52, 1 Treppe hoch.

15.4.

Divans,

30 Stück moderne, werden, um Platz zu gewinnen, sehr billig abgegeben: Durlacherstraße 97/99.

2.2.

Eine Schlafzimmereinrichtung,

matt und blank, mit Muschelaufhängen, sammt Kopf und Matrasen wird unter längerer Garantie zu dem billigen Preis von 350 Mk. abgegeben: Bähringerstraße 82, parterre.

In dem Ausverkauf

von nur selbst gearbeiteten Kastenmöbeln wird das noch Vorrätige unter Selbstkostenpreis abgegeben und zwar: Schifffoniere (polirt) zu 36, 42 und 50 A, Kommoden mit 4 Schubladen zu 26, 30 und 36 A, Waschkommoden zu 20, 35, 45 und 60 A, mit Spiegelauflage 30 A, Verticos, verschiedene Tische, Stühle und Spiegel zu den billigsten Ausverkaufspreisen: Bähringerstraße 82, zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

2.2.

Wegen baulicher Veränderung

ist eine schöne Wohn- und Schlafzimmereinrichtung in hellen, behaglichen in Nussbaum, zu äußerst billigem Preise zu verkaufen im Schreiner- und Tapeziergeschäft **J. Göb,** Waldhornstraße 32.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. s. w. kann man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Billiger Möbel-Ausverkauf wegen Neu- und Umbau.

Da mein Laden innerhalb 3 Wochen unbedingt geräumt sein muß, so gebe ich auf die Ausverkaufspreise noch 10% Rabatt. Vorrätig sind noch feine Schlafzimmereinrichtungen in Eichen und Nussbaum, Büffets, Spiegel und Wäscherchränke, Verticos, Waschkommoden mit und ohne Spiegelauflage, Schreib-, Auszug-, Steg- und feine Nähtische, Etageren und Spiegel. Ferner Sanitaren in Blüsch und Wollstoff, Divans mit Kameelfaschen in Moquette u. Fantasiestoff, sowie einfache Sophas, Fauteuils mit und ohne Einrichtung. Für Brautleute besonders günstige Gelegenheit.

Johann Göb,

Schreiner- und Tapeziergeschäft,
Waldhornstraße 32.

Pianino,

hochfeines Instrument, kreuzsaitig, ganzer Eisenrahmen, Eisenklaviatur, Nussbaum, matt und blank, mit Aufsatz, unverwundlich gebaut, mit welchem aber vollem, runden Ton, wird unter Garantie zum billigen Preis von 650 Mk. abgegeben bei **M. Hack,** Piano-Magazin, Ecke Krieg- und Ruppertsstraße, 2 Treppen.

Kein Laden! Großer Umsatz!
7.3. Billigste Preise!

4.1. Eine sehr schöne

Ladeneinrichtung

mit großem Glaschrank ist billig zu verkaufen: Steinstraße 11, parterre.

Fahrrad zu verkaufen.

*3.3. Ein noch sehr gut erhaltenes Fahrrad ist zu verkaufen: Hirschstraße 10 im Laden.

Gebräuchter Herd,

mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 67 im 2. Stock links.

Ein guter Herd

steht preiswert zum Verkauf. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wein- und Mostfässer,

in allen Größen, sind zu verkaufen: Waldhornstraße 45.

Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Betten und Möbeln aller Art. Bezahle die höchsten Preise.

J. Plachzinski, Durlacherstraße 50.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Ein gebrauchter Schließkorb

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alterthümer

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft:
Arnold Fischl, Adlerstraße 13.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Achtung!

Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Privat-Unterricht

wird gründlich im Schrittschreiben und allen Fächern der Damenschneiderei praktisch ertheilt nach der neuesten, französischen, leichtfaßlichsten Methode. Für Damen, welche Vorkenntnisse haben, genügen zur vollständigen Ausbildung 1-3 Monate.

Eugenie Spiess, Robes,

Kronenstraße 16, geg. d. Groß. Schloß.

Anmeldungen erbeten.

Tanzstunde.

An einem Sonntagskurs können noch Damen und Herren teilnehmen! Honorar monatlich 5 Mark (incl. Speise).

Adressen unter Nr. 5059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Walzer

(alle Arten).
Einzel-Unterricht für Damen und Herren

ertheilt
Aug. Ehmen, Amalienstraße 25.

Nachhilfestunden

wünscht ein Student während der Ferien gegen mäßiges Honorar zu geben und bittet Offerten unter Nr. 5361 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Von der
Reise zurück.
Dr. med. Weissblum,
Kaiserstraße 81.

Den geehrten Hausfrauen
12.1. empfiehlt die
Holländische Kaffee-Brennerei
H. Disqué & Co., Mannheim,
ihre so beliebte Marke

Elephanten-Kaffee.

Garantirt reiner, gebrannter
Bohnen-Kaffee
in Packeten à 1/2, 1/4 u. 1/8 Ko.
mit Schutzmarke „Elephant“ versehen.



f. Ceara-Mischung	1/2 Ko.	M. 1.-
f. Manilla-Mischung	" "	1.20,
f. Java	" "	1.40,
f. Westindisch	" "	1.60,
f. Menado	" "	1.70,
f. Bourbon	" "	1.80,
ff. Mocca	" "	2.-

Durch eigene, besondere Brennart und sachverständige Mischungen:

Kräftiger feiner Geschmack.
Große Ersparnis.

Ferner: Naturrellgebrannte Kaffee in den bekanntesten vorzüglichen Mischungen und Packungen zu obigen Preisen.

- Niederlagen in Karlsruhe bei:
- Lebensbedürfnis-Verein,
 - Victor Merkle, Kaiserstraße,
 - F. K. Rathgeb, F. Rath's Nachf.,
 - Serhard Laube, Kaiserstr. 54,
 - A. van Venrooy, Ecke Leopold- u. Sofienstr.,
 - Rudolf Langer, Waldhornstraße 4,
 - Carl Roth, Hofdroguerie,
 - Wilh. Wiesner, Marienstraße 9;
- Durlach: Ed. Seufert Nachf., Inh. E. Häuchle;
- Mörsch: L. O. Knäbel;
- Durmshelm: Ludw. Guck.

25.8.

Rondolin
Beste und billigste Ersatz für Würfelzucker. Vereint die Vorteile von Zucker u. Süsstoff. Zu haben in Dosen à 25 g u. in Packet. à 5 g = ca. 1/2 Würfel 10 g = ca. 1 g Zucker. Ein Rondolin ersetzt ein Stück Würfelzucker.

In Karlsruhe zu beziehen von L. Dörfinger, Waldstr. 45, Fr. X. Rathgeb, Ludwigsplatz, Friedr. Benzel, Amalienstr., J. Durlacher, Marg. Hüttisch, Herrenstrasse, und den übrigen Niederlagen, sowie Engros d. Raab & Eckhardt, Stuttgart.

Neue Voll-Häringe,

sowie täglich frischen
Tafelbutter,
1 Pfd. 120 P.

empfehlen
A. van Venrooy,
Colonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Neues Filder-Sauerkraut

per Pfund 25 Pfg.
empfehlen

Gebr. Hensel,
Kronenstraße 33.

Neue Salzgurken, neue Essiggurken

empfehlen 4.3.
Herm. Munding, Hosl.,
Kaiserstraße 110. Telephon 1042.

Neue Salzgurken, neue Essiggurken

empfehlen
A. Banscher,
Waldstraße 14.

Gelbe und schwarze Crème, Lade, Appretur, Liparin und Schuhfett

empfehlen
Max Hopf, Lederhandlung,
Waldstraße 49.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel ist und bleibt meine

Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.
Carl Heinz, Seifensieder,
Bürgerstraße 3.

- Verkaufsstellen befinden sich bei:
- G. Joller, Ecke der Schützen- u. Marienstraße,
 - G. Zentner, Ecke der Kronen- u. Marktgrafenstraße,
 - R. Lang, Adlerstraße 36,
 - Kupferer, Kaiser-Allee 61,
 - Lampson, Ludolfsstraße 15,
 - Hofheinz, Luisenstraße 8,
 - Mösch, Lessingstraße 5,
 - Friedrich, Bähringerstraße 86,
 - Werkel, Marktgrafenstraße 44,
 - Müller, Degenfeldstraße 17,
 - Reich, Kaiser-Allee 49,
 - Schwindke, Gartenstraße 13,
- in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.
Im Stadttheil Mühlburg bei:
Müller, Hardtstraße 15.

Wissen Sie schon

daß das „Vogel'sche“ Vogelfutter mit der Schwalbe seit 15 Jahren glänzend bewährt, 100fach prämiirt und von berufensten Autoritäten als das beste und bequemste Futter für Kanarien, Drosseln, Amseln, Nachtigallen, Kardinäle, Prachtfinken, Papageien, Dompfaffen und einheim. Finken aller Art empfohlen ist? Sie erhalten dieses vorzügliche Vogelfutter in stets frischer Packung in Karlsruhe bei **Carl Weiss.** 12.1.

Unentbehrlich für Hausfrauen:

Koch's weisse Vaseline-Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gesetzlich geschützt ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche, wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann. Nur allein acht zu haben bei mir und bei den in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme billiger. Gebrauchsanweisung gratis.
NB. Wahren jede Hausfrau vor billigen und chgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine Bleichkraft besitzt.

- Karl Koch, Erfinder und Fabrikant,**
Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.
W. Baum, Frh Reich Nachf., Werberplatz 27,
Jakob Wetter, Birkel 15,
B. Hüttisch, Herrenstraße 7,
J. Mühlle, Douglasstraße 32,
Adolf Körner, Sofienstraße 66,
Karl Vörcher, Steinstraße 10. 20.11.
NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch angenommen.

Putztücher.
Putztücher, weich und groß, das Stück 20 Pfennig bei
Franz Perrin,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 124b.

Möbel.
— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Aussteuern, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kosshaare äußerst billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.
P. Hirt,
Müppurrerstraße 36.

Reiseförbe
empfehle in nur prima Qualität und allen Größen zu außergewöhnlich billigen Preisen.
J. Hess, Korbfabrik,
Kaiserstraße 121 und Schützenstraße 20

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl, Specialität,
Preisliste 20-80 Pf.

Georg Bilger, Tapetenlager,
Herrenstraße 29,
vis-à-vis dem Palmengarten.

Überzeugen Sie sich, dass meine
Deutschland-Fahrräder
u. Zubehörsache
die besten und dabei
die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Erstes u. größtes Special-Fahrrad-
Versand-Haus Deutschlands. *

48.48.

Ludwig Schweisgut.

Alleiniger Vertreter

der weltberühmten **Pianos:**

**Bechstein,
Blüthner,**

Rud. **Ibach** Sohn,

F. Kaim & Sohn,

Kaps,

Steingräber,

Th. **Steinweg** Nachf.,

Steinway & Sons,

Thürmer,

Uebel & Lechleiter.

Burger, Estey, Karn,

Mason & Hamlin.

Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstrasse 4.

25.16.



Aerztlich
empfohlen!
22 mal
prämiert.

Gesetzlich geschützt.

Gebr.
Weibezahn,
Fischbeck,
Weser.

Seit Jahrzehnten bewährtes Kindernährmittel. Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch. Ueberall zu haben.
In Karlsruhe in sämtlichen Apotheken und vielen Drogenhandlungen.



Zur jetzigen Jahreszeit



gibt die erfrischendste Limonade

reiner, ausgepresster Zitronensaft.

In ganzen und halben Flaschchen zu haben in

sämtlichen Apotheken



von **Karlsruhe.**



Druckarbeiten

jeder Art

werden prompt und billig angefertigt.

Gebr. Knauss,

Papierhandlung und Buchdruckerei,

63 Kaiserstraße 63,

gegenüber der Techn. Hochschule.

Sämtliche Druckarbeiten

billigt bei

Karl Aug. Tensi,

Buchbinderei, Accidenzdruckerei und

Schreibwaarenhandlung,

Adlerstraße.

Im Verlag von **C. Andelfinger & Cie.,**
Kunst- und Verlags-Anstalt in München sind
soeben erschienen und durch alle Buch- und Papier-
handlungen zu beziehen:

III. Serie

unserer badischen Crachtenkarten.

Diese schönen Karten sind nach einem Originale,
das sich im Besitze Sr. Königl. Hoheit des
Großherzogs von Baden befindet, angefertigt
und in wirklich tadelloser Weise ausgeführt und
werden gewiß allgemeinen Beifall finden.



Der Floh geht

auf Reisen und kommt niemals wieder, wo man ihm das
Dasein durch „Ori“ verleiht.

Auch allen andern schädlichen Insecten ist „Ori“ sehr
zuwider. Wo „Ori“ ist gibt es weder Flöhe, noch Fliegen,
noch Wanzen, noch Läuse, Motten, Kakerlaken, Milben,
Ameisen, Blattläuse etc. etc.

Ori ist eine im wahren Sinne des Wortes befreiende
That des neuen Jahrhunderts. Nur ächt und wirksam
in den verschlossenen Originalcartons mit Flasche à 30, 60
und 100 K., niemals ausgewogen. Ueberall erhält-
lich. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
Man lasse sich nichts anderes als „Ori“ oder „als eben-
so gut“ aufreden.

43. **Karlsruher
Haushaltbazar**

empfiehlt
zu herabgesetzten Preisen:

**Steintöpfe, grau,
Einmachgläser,
Messingpfannen,
Fruchtpressen,**
so lange Vorrath vorhanden.

**Kaiserstrasse 73,
Kronen- und Waldhornstr.**



Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstr.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminränge, Grabeinfassungen,
Grabdenkmäler etc.

stets vorräthig.
Steinsügerei Karl-Wilhelmstr. 58—64,
vlt-a-vlt dem Friedhof.

Tel. 1821. Für die Tel. 1821.
Allgemeine Versorgungs-Anstalt
Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

Schweizerische
Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
in Winterthur,
Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft
in Berlin,
Mannheimer Versicherungsgesellschaft
(Transportversicherung)

und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
Wasserleitungsschäden in Frankfurt,
vermittelt Versicherungsabschlüsse und ertheilt kostenfreie Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,
Westendstrasse 14.

Untertagenten und stille Mitarbeiter
gesucht

Bad z. Römischen Kaiser,

Kaiser-Passage 7.
Bannen-Bäder u. Bäder in's Haus.
Geöffnet von Morgens bis Abends 8 Uhr,
Sonntags bis 12 Uhr.

1886

Zur gefl. Beachtung!
Stempelfabrik Badenia u. Druckerei,

früher Augartenstrasse 6,
befindet sich jetzt ab

Schützenstrasse 14.

Wegen vorgerückter Saison

gebe auf

Damen-Hemden-Blousen,

≡ **Damen-Unterröcke** ≡

≡ **Sonnenschirme** ≡

um damit vollständig zu räumen

● **33% Rabatt.** ●

Kaufhaus

Max Michelsohn,

Hamburger Engros-Lager.

Verkäuferin,

wenn möglich branchekundig, im Verkehr mit feiner Kundenschaft gewandt, sucht

Rud. Hugo Dietrich,

Kaiserstrasse 177,
Handschuhe, Cravatten und Herrenmodewaaren.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Heinrich Eichhorn,

Branntweinbrennereibesitzer,

sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
Rüppurr, den 14. August 1900.

Lie tieftrauernde Wittve:

Rosa Eichhorn nebst Angehörigen.

In J. J. Reiff's Verlag hier ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Burenvolk in Südafrika,

seine Entstehung, Charaktereigentümlichkeit und geschichtliche Entwicklung bis zur Gegenwart.

Ein Lehrbüchlein zur Belehrung und Unterhaltung für Burenfreunde von

K. Hagenmeyer, Pfarrer.

Preis 30 Pfg.

Obiges Büchlein schildert in allgemein verständlicher Weise die Entwicklungsgeschichte und die besonderen Charaktereigentümlichkeiten des Burenvolkes und befähigt dadurch den Leser, die Vorgänge in Südafrika richtig zu beurteilen. Den vielen Burenfreunden dürfte deshalb das Erscheinen dieses Büchleins höchst willkommen sein. 3.2.

Nataly von Eschstruth.

Illustrierte

Romane und Novellen.

Erste Folge,

vollständig in 75 wöchentlich erscheinenden Lieferungen zu je

40 Pfennig.

Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen und kann das erste Heft sofort zur Ansicht vorlegen.

Verlagsbuchhandlung von

Paul List, Leipzig, Johannis-Allee 1.

Zum Abschlusse

von

Fener-Versicherungen

für

die „Colonia“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsoh,

Bezirksagentur,

Kaiserstraße 166.

Telephon Nr. 52.

Mirabellen,

beste Stimmwachtel, 25 Pfund-Korb ab hier gegen 4 Mark Nachnahme.

Großh. Schloßverwaltung Eberstein 6.1. (Post Gernsbach).

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger, Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Bad.

40 Pfg. ein Bannenbad mit Wäsche in der renovirten Badeanstalt Fasanenplatz 9, nächst der Kaiserstraße, bei reeller Bedienung. *3.1.

**Während der Ferien
Schwimmbäder**

26.14. im

Friedrichsbad

an Schüler und Schülerinnen sämtlicher hiesigen Lehranstalten.

1 Karte mit Auskleidezelle M. 0.30,
10 Karten " " " 2.00.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrubt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unsere liebe, gute Mutter

**Frau Stefanie Geiger, Wittwe,
geb. Bacheberle,**

am Sonntag Abend in Bad Nauheim ihrem Herzleiden erlegen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

**Robert Geiger,
Olga Geiger, geb. Lichtenfeld,
Eugen Geiger,
Elise Geiger, geb. Deimling,
Albert Geiger,
Anna Geiger, geb. Walz.**

Karlsruhe, den 14. August 1900.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 15. August, Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Ruppurrerstrasse 66.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere werthen Geschäftsfreunde von dem in Bad Nauheim erfolgten unerwarteten Hinscheiden unserer Mittheilhaberin

**Frau Ingenieur Carl Geiger Wittwe,
Stefanie geb. Bacheberle,**

die seit Bestehen des Geschäftes demselben ihre ganze Kraft in unermüdlicher, umsichtiger Thätigkeit widmete, in Kenntniss zu setzen mit der Bitte, der Verstorbenen gleich uns ein ehrendes Andenken bewahren zu wollen.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch den 15. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle aus.

Karlsruhe, den 14. August 1900.

Geiger'sche Fabrik
für Strassen- und Hausentwässerungs-Artikel.
G. m. b. H.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt

Colossalrundgemälde „Der Hamburger Hafen“
und „Tiefsee-Aquarium“.

Eintrittspreis pro Person . . . 50 Pfennig.

Kinder und Militär . . . 25 „

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

10.2. **10.2.** **10.2.**
 Versicherungsbestand:
75 700 Personen und **583** Millionen Mark Versicherungssumme.
 Vermögen: **190** Millionen Mark.
 Gezahlte Versicherungssummen: **130** Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu; diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich

42 % Dividende.

Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter
 in Karlsruhe **Adolf Uriel, Generalagent,**
 " " **Friedrich Maisch jr., Kaiserstraße 164.**

„Salamander“

Erster Karlsruher Ruderklub.



Zu Ehren der auf der **Internationalen Regatta in Luzern** gewesenen Mannschaften, sowie zur Feier des daselbst errungenen **„Ehrenpreises“** veranstaltet der Klub

Donnerstag den 16. August 1900,
Abends 8 Uhr,

im „**Stadtgarten**“ ein

Gartenfest

mit **Lampion-Boot-Corso** nebst **Feuerwerk** und

Konzert

von der **Artillerie-Kapelle**, unter persönlicher Leitung des Herrn **Musikdir. Liese.**

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen sowie Freunde des Rudersports höflichst ein und bemerken, daß gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten bezw. Klubabzeichen der Eintritt in den Stadtgarten von Abends 8 Uhr an frei ist.

Der Vorstand.

21.

Stadtgarten.

Heute **Mittwoch den 15. August,**
Abends 8 Uhr,

Militär-Konzert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Eintritt { **Abonmenten . . . 30 Pfg.,**
Nichtabonmenten . . . 50 „
Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Königliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. v. M. gnädigst geruht, an Stelle des zum Ministerialrath im Justizministerium ernannten Oberlandesgerichtsrath Dr. Adalbert Düringer den Oberlandesgerichtsrath Franz Grimm zum Mitglied des Kompetenzgerichtshofs zu ernennen.

Durch Entschlüsselung Großh. Ministeriums des Innern vom 11. August d. J. wurde Registraturassistent Ludwig Jacob bei Großh. Gewerbeschnrath zum Kanzleifretär bei diesem Ministerium ernannt.

Geldsorten vom 13. August 1900.

	Brief.	Geld.
10 Franken-St.	16.84	16.30
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Öesteren	9.62	9.57
„ io. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.45	20.41
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2786.—
Span. f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	84.70	82.70
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Untenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Ausstellung moderner Radirungen und Lithographien.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ecke des Stieles und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.
 Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Untenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6—11 3/4 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben wegen der Ausräumarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Großh. Jähringer Museum im Großh. Schloß. Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großh. Haus Bezug habenden Gegenständen. Unentgeltlich geöffnet Mai, Juni und September, jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonmenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg-Thor.

Museum alter und moderner Stickerereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: „Der Hamburger Hafen“ und „Alte See-Aquarium“. Täglich geöffnet von Morgens 1 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.